

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 76: Geständnis Teil 2

" Kann ich reinkommen?" fragt der Brünette. "Was willst du drinnen? Es ist keiner weiter da" fragt er, nachdem er kurz durchgeatmet hat. "Deswegen bin ich hier. Um dich zu sehen." entgegnet Seto. "Hast du den Spruch von einer Internetseite oder was?" bleibt Alister standhaft. "Alister. Gib mir 5 Minuten, bitte. " bittet der Brünette. /Wie tief bin ich gerade gesunken, dass ich dir Hinterherlaufe? / fragt er sich zu gleich und will seine Aussage zurück nehmen. Jedoch stimmt Alister schneller zu. "5 Minuten. Länger nicht".Zögernd tritt Seto ein und Alister schließt hinter ihm die Tür. "Was willst du?" fragt der Rothaarige mit verschränkten Armen. "Müssen wir das im Flur klären?" stellt er die Gegenfrage. "Das reicht völlig aus. Du hast nur 5 Minuten also was willst du? Deine Zeit rennt" entgegnet Alister. Seto ist gerade perplex und weiß nicht was er sagen soll. "Ja was willst du? Du hast nur noch 4 Minuten. Willst du ficken? Da muss ich dich leider enttäuschen. In 3 Minuten schaffe ich das nicht . Dafür kannst du zu Bakura gehen oder habt ihr inzwischen schon und ich wusste es noch nie.... " zischt Alister. "Alister ich.." setzt er an und der Rothaarige funkt dazwischen. "Weist du was? Ich will es eigentlich gar nicht wissen. Kannst du nicht einfach gehen? Ich hab Urlaub. Ich bin durch mit dir. Endgültig. Du hattest deine Chance...Chancen. Also... Raus..Sonst kündige ich freiwillig! " entgegnet er ernst den Brünetten. Seto steht sprachlos im Flur. Hat er es wirklich vermässelt?" Bitte verschwinde einfach" sagt der Rothaarige ernst. "Tut mir leid, dass werde ich jetzt nicht. Dafür bin ich gerade über meinen Schatten gestolpert" stellt Seto klar. "Genau...und deshalb fickst du mir mir, damit ich nicht kündige. Schlägst einen Dreier vor, nur weil du auch mit Bakura ins Bett willst. So ein Blödsinn von wegen Tut mir Leid! Was erwartest du eigentlich von mir? Willst du nur Bestätigung? Wow du bist so Geil! Jeder steht auf dich! Du bist der geilste Chef den man sich vorstellen kann! Jeder will mit dir ins Bett " zischt der Rothaarige und klatscht dabei in die Hände." Ich habe mich für diesen Spruch entschuldigt und habe selbst gemerkt wie sinnlos dieser ist. Das stimmt so nicht." versucht Seto klar zu stellen." Ich will dich nicht mit einem anderen Mann sehen, dass reichte mir bereits mit Wheeler. Das tat schon etwas weh" fügt er hinzu. "Nein, weißt du was wirklich weh tut? Wenn der Mann den ich Liebe...mich nur verarscht. Immer wieder, weil er es sich nicht eingestehen kann. Verstehst du eigentlich wie beschissen das für mich ist? Wie ich mich dabei fühle? Dich mit Bakura zu sehen? Ich stand verdammt nochmal daneben! Und du wolltest noch, dass ich mitmache. Ich habe immer auf dich gewartet! Heute habe Ich mir Sorgen gemacht, doch dich interessiert es nicht . - kurze Stille - Seto schaut ihn überrascht an. "Dir damals zu gestehen, dass ich Gefühle für dich habe.. Das war das Schwerste für mich. Obwohl jeder gesagt hat...selbst deine eigene Ex! - Mach das nicht, der Typ meint es

eh nicht ernst. Er spielt nur mit dir. Du wirst es niemals schaffen ihn zu Ändern! - Habe ich es trotzdem gemacht, weil du mir was bedeutest!" gesteht Alister. Seto steht völlig fassungslos im Flur. So schlagfertig hat er ihn noch nie erlebt. Alister dreht sich zur Tür und will diese öffnen. "Alister warte mal" sagt der Brünette und fasst ihn an die Schulter sowie am Arm. Daraufhin zieht er ihn etwas näher und sie schauen sich an. Stille. Beide halten engen Blickkontakt. Seto lässt seinen Arm los und legt seine Hand an seine Taille. Langsam schließt Seto die Augen und kommt den Rothaarigen näher. Ganz langsam, zögernd und zaghaft berühren sich ihre Lippen. Alister hat ebenfalls die Augen geschlossen und erwidert den Kuss. Dabei legt er seine Hand ebenfalls an Setos Taille. Dieser Kuss ist mit sehr viel Gefühl und dennoch wirkt er einfach befremdlich. Nach zwei zahghaften Küssen, reißt sich Alister aus Setos Armen und nimmt Distanz auf. "Nein" sagt er. "Was Nein?" fragt Seto. "Kapierst du es nicht verdammt? Du sollst mich in Ruhe lassen!" wird er energischer. "Warum hast du dich dann auf den Kuss eingelassen?" fragt der Brünette. "Weil..ich eben nicht widerstehen konnte" gibt er zu. "Ändert aber nichts. Ich will das du mich trotzdem in Ruhe lässt ." fügt er hinzu. "Erst erwidertest du den Kuss und plötzlich soll ich dich in Ruhe lassen? Entscheid dich doch mal" sagt der Brünette. "Das sagst ausgerechnet du? Das kann ich nicht. Das weißt du doch! Ich steh auf dich und du bist gleichzeitig einfach Gift . Das alte Problem und jetzt geh" fordert er auf. Kurze Stille durchdringt den Raum. "Ich mag dich.....Sehr..Und du mich auch. Das spüre ich." gesteht Seto, Alister schaut ziemlich sprachlos zu ihm. "Ja vermutlich hab ich noch Gefühle für dich. Kann sie wie du nicht sofort abstellen. Gerade fühle ich Ekel , Abscheu, Enttäuschung und Selbstzweifel, dass ich so dumm war..kannst dir gern was raussuchen." stellt er klar. "Du kannst mir nichts vormachen. Zwischen uns ist noch was." stellt Seto klar. "Weist du was zwischen uns ist? Die schönen Erinnerungen, dass du mich permanent ausgenutzt und wie Dreck behandelt hast. Sowas macht man nicht mit Menschen, wo man es ernst meint. " entgegnet Alister wütend. Seto ist sprachlos und schaut ihn fassungslos an. "Wie immer hab ich dahingehend Recht. Geh jetzt einfach ." sagt der Rothaarige. "Ich wollte die nächsten Tage nochmal in die Villa" kommt es von Seto. "Na und. Geh doch mit Bakura? Wie heute. Was soll ich da? Willst du diesmal die Verkabelung dran lassen, damit ich euch höre? " fragt er genervt. "Alister.... Ich brauche dich! Vielleicht kannst du später deine 5 Tage nutzen. " bittet er. "Darum geht es also? Du brauchst mich? Du hast doch bloß Angst das ich gegen dich arbeiten würde." antwortet er mit verschränkt Armen. "So ist es nicht." verneint er. "Achja Wie ist es dann? Es geht doch gerade nur um die Arbeit bei dir. Du bekommst kein Argument heraus, doch für die Arbeit brauchst du mich? Ich glaube dir mittlerweile, dass du deine Aussage ernst gemeint hast. Du hast meine Gefühle für dich ausgenutzt, damit ich bei dir bleibe und nicht auf die Idee komme zu kündigen. " zischt er."Ich bin eben nicht schwul Alister. Ich bin nicht wie du." entgegnet er etwas energisch. "Mach dir noch weiter irgendetwas vor. Wie die ganzen Wochen zuvor. Wie immer hatte es keine Bedeutung. Kisara selbst behauptet, dass du noch auf sie stehst Vielleicht bekommst du es doch nicht auf die Reihe, die Trennung zu verarbeiten." lacht der Rothaarige. "Aber das spielt jetzt eh keine Rolle. Ich nehme 2 Tage jetzt für mich... Entweder du genehmigst diese oder ich mach 5 draus." fügt er noch hinzu. "Okay" antwortet der Brünette. "In diesen 2 Tagen, will ich meine Ruhe. Keine Anrufe, Nachrichten... Einfach nichts. Steck dir deine scheiß Arbeit und Firma sonst wohin." sagt er ernst und öffnet die Tür. "Tschüss. Ich hab jetzt Urlaub. Schade das ich mich bald wieder mit dir abgeben muss" fügt er hinzu und bittet Seto raus. Seto verlässt wortlos das Loft. Alister schließt die Tür und sackt zu Boden. "Du elendes Arschloch.

Ich bin so dumm." weint er. Endlich kann er seinen Tränen und seinen Emotionen freien Lauf lassen.

Seto steht vor der geschlossenen Tür. /Hab ich alles versaut? Dabei bin ich über meinen Schatten gesprungen./ denkt er und setzt sich ins Auto. "Scheiße!" schreit er im Auto. /Ich bin nicht Schwul. Ich bin nicht Schwul. Ich steh auf Frauen, nicht auf Männer. Ich kann mich nicht in dich verliebt haben...Es ist nur Arbeit, zwei Tage komplett ohne dich. Es ist nicht schlimm. Hier geht es nur um die Arbeit. / denkt er. Er gibt im Navi einen Standort ein und trifft einen Entschluss. Während der Autofahrt klingelt sein Handy. Er nimmt den Anruf entgegen. "Hey mein Lieber, wann sehen wir uns?" fragt Bakura. "Überhaupt nicht" blitzt er ihn genervt ab und beendet das Telefonat.

/Huh? Dieser Mann weiß eindeutig nicht was er will. Genau das macht mich so verrückt nach dir. / denkt der Weißhaarige und grinst.

Seto ist in einer Stunde an seinem Ziel. Immer wieder kommen ihn Erinnerungen hoch. Flashback Anfang ./"Es war nur Sex, was hat das jetzt damit zutun?" stellt er die Gegenfrage. Alister merkt, dass er den Tränen nahesteht. "Nur Sex? Bedeutet dir das alles gar nichts? Weißt du was.. Ich Liebe dich du Idiot! Ja genau richtig gehört. Ich habe mich in dich verliebt und das nicht nur weil wir miteinander geschlafen haben! Es ist schwierig einzuschätzen, was du fühlst oder denkst aber..." versucht er weiter zu sprechen aber Kaiba ist ebenso völlig angespannt. Ihm ist es gerade alles zuviel." Mir bedeutet es nichts" beendet er Alisters Satz// Flashback Ende. /Immer habe ich dich Abblitzen lassen. Ich stehe eben nicht auf Männer./ denkt er. Nun hat er sein Ziel erreicht. "Mister Kaiba...Willkommen, dass ich sie hier mal begrüßen würde. Was möchten sie. Sie können sich jede Frau auswählen." grinst der Mann. "Ich hätte gern die Brünette." stellt er klar und holt viel Bargeld aus seinem Mantel. "Natürlich, wie sie Wünschen." nickt der Mann und zählt Kaibas Bargeld. Die Frau zieht ihn vorsichtig an seiner Krawatte hinterher in ein Zimmer. Dieses Zimmer ist riesig. In jeder Lage dieses Zimmers, könnte man leidenschaftlichen Sex haben. Genau deshalb ist Kaiba hier. Als die Tür ins Schloss fällt zieht Kaiba die Frau zu sich und küsst sie stürmisch. "Du hast es aber eilig. Als Firmenchef hat man bestimmt oft Druck oder?" grinst die Frau. Kaiba geht nicht darauf ein und küsst sie weiter. "Mhm.. Du bist wahnsinnig heiß. Du gefällst mir." grinst die Brünette und macht sich an Kaibas Hemd zu schaffen. Er zieht ihr Shirt aus und mustert sie. /Brüste.. Wow sie trägt nicht mal einen BH/ denkt er. "Was schaust du so? Fass sie ruhig an." grinst sie und führt seine Hand zu der rechten Brust. Kaiba schaut sie überrascht an. Er fasst ihr an die Brust und fängt an diese zu massieren. Die Frau stöhnt leicht auf. /Ich fühle nichts dabei. Rein gar nichts. / denkt er." Die Brünette küsst ihn Hals abwärts und leckt über seine Brust. Nun setzt sie sich auf sein Schoß und sagt." Du bist bestimmt schon unglaublich hart" /Komm schon. / denkt er und versucht eine Erektion zu erreichen. Die Brünette macht sich an seiner Hose zu schaffen. Bevor sie mit der Hand in die Unterhosen gleitet sagt Kaiba "Stopp?" . "Was ist los?" fragt sie völlig überrascht und achtet nicht auf die Worte des Ceo`s. Als sie in seiner Körpermitte fasst fragt sie "Du bist ja noch nicht mal Hart. Hast du zuviel Stress? Oder stehst du nicht auf Frauen?" Kaiba schiebt sie von seinem Schoß und steht überfordert auf. Danach zieht er sich sein Hemd an. /Oder stehst du nicht auf Frauen? / kommt ihm immer wieder dieser Gedanke nach oben. Er verlässt wortlos das Zimmer und das Gebäude. Er denkt an Situationen von Alister und ihm. /Schon allein wenn er mich richtig intensiv küsst, reicht es völlig aus. Das kann nicht

sein. Vielleicht lag es einfach an der Situation. / Schnellen Schrittes läuft er zum Auto.